

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste.

Organ der Städt.

Kur-Verwaltung.

46. Jahrgang.

Redaktion: Fernsprecher Nr. 1014.

Expedition: Fernsprecher Nr. 3690.

46. Jahrgang.

Erscheint täglich;
wöchentlich einmal eine Hauptliste der
anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . Mk. 8.— mit . . . Mk. 9.50
„ Halbjahr . . . „ 5.— „ „ 6.20
„ Vierteljahr . . . „ 3.— „ „ 4.—
„ einen Monat . . . „ 1.50 „ „ 1.80

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern 10 Pf.

Einrückungsgebühr:
Die fünfgespaltene Petitzeile oder deren
Raum 15 Pf.
Reklamezeile Mk. 2.
Bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Aufnahme: WIESBADEN in der Expedition, Wilhelmstrasse, neben
Anzeigen für den folgenden Tag müssen tags vorher bis 11 Uhr vormittags
vorgeschriebenen Tagen wird

der Theater-Kolonnade, sowie bei den verschiedenen Annoncen-Expeditionen.
in der Expedition eingeliefert werden. Für die Anzeigen-Aufnahme an bestimmt
keine Gewähr übernommen.

Nr. 232.

Montag, 19. August

1912.

Tagesprogramm der Kurveranstaltungen.

Früh-Konzert.

Vormittags 11 Uhr:

Konzert des städtischen Kurorchesters
in der Kochbrunnen-Anlage.

Leitung: Herr Konzertmeister Wilhelm Sadony.

1. Ouverture zur Operette „Der Bettelstudent“ C. Millöcker
2. Paraphrase über das Lied „Wie schön bist du“ P. Neswada
3. Hebe-Walzer E. Waldteufel
4. Frühlings Erwachen, Lied E. Bach
5. Melodien aus Lortzings Opern Fr. Rosenkranz
6. Deutscher Reichsadler-Marsch C. Friedemann

Nachmittags-Konzert.

407. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer
Kurkapellmeister.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Huldigungsmarsch Frz. Liszt
2. Anhaltische Fest-Ouverture A. Klughardt
3. Schwur und Schwerterweihe aus der Oper „Die Hugenotten“ G. Meyerbeer
4. Freudensalven, Walzer Joh. Strauss
5. Ouverture zur Oper „Mignon“ A. Thomas
6. Paraphrase über das Gebet aus Webers „Freischütz“ F. Lux
7. Fantasie aus der Oper „Lohengrin“ R. Wagner

Abend-Konzert.

408. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer
Kurkapellmeister.

Abends 8 Uhr.

1. Aus grosser Zeit, Marsch J. Lehnhardt
2. Nachklänge an Ossian, Ouverture N. W. Gade
3. Gavotte aus der Oper „Manon“ J. Massenet
4. Ein Wonnetermin, Intermezzo E. Meyer-Helmond
5. Carmen-Suite Nr. 2 G. Bizet
6. Andante cantabile P. Tschaikowsky
7. Ouverture zu „Dichter und Bauer“ Frz. v. Suppé

Kurverwaltung Wiesbaden.

Trauben-Kur

Traubenkurhalle alte Kolonnade.

Verkauf

von 8 bis 12¹/₂ Uhr und 3¹/₂ bis 6¹/₂ Uhr.

Kochbrunnen und Inhalatorium
in der Kochbrunnenanlage.

- a) Trinkkur am Kochbrunnen:
Täglich von 6 Uhr vormittags bis 8 Uhr nachmittags.
- b) Inhalatorium (Einzelapparate „Duplex“
von Göbel, Bad Ems):
Täglich von 7—12 Uhr vorm., 4—6 Uhr nachm.
Sonntags nur vormittags.

Städtische Kurverwaltung.

Grand Bar Bristol, Bärenstrasse 6
Feinste und gemüthlichste Bar Wiesbadens.

Salon de Coiffure
Taunusstrasse 4.

VON Kästner
& Jacobi

Lokales.

— Gastspiel im Operetten-Theater. Die bestens bekannte Operetten-Soubrette Alma Saccor, die erst kürzlich am Königl. Opernhaus in Berlin mit grossem Erfolg die Adele in der „Fledermaus“ gastierte, ist von der Direktion Heller und Westermeier auch für einige Gastspiele gewonnen worden. Die Künstlerin wird in drei ihrer besten Rollen auftreten und zwar erstmalig Mittwoch den 21. ds. Mts. als „Gonda“ in Leo Falls Operette „Die geschiedene Frau“.

— Bedarf an kleinen Villen. Erfreulicherweise nimmt der Zuzug von solchen Personen ständig zu, die bei ihrer Ansiedlung gleich auf Schaffung eines eigenen Heimes besorgt sind. Daher ist z. Z. eine ganze Anzahl von kleineren Villen im Entstehen begriffen.

— Personenverkehr Wiesbaden-Langenschwalbach. Die Personenzüge ab Wiesbaden 8.29 Uhr vormittags, Langenschwalbach an 9.35 Uhr und ab Wiesbaden 3.28 Uhr nachmittags, Chausseehaus an 3.56 Uhr, ebenso die Gegenzüge ab Eiserne Hand 6.38 Uhr abends, Wiesbaden an 7.20 Uhr und ab Eiserne Hand 7.46 Uhr abends, Wiesbaden an 8.31 Uhr, die seither täglich gefahren wurden, verkehren vom 1. September ab zwischen den angegebenen Stationen nur Sonn- und Feiertags.

— Spielplan vom Operettentheater. Montag den 19. August „Ein Walzertraum“. Dienstag den 20. August Gastspiel Karla Kraus „Die moderne Eva“. Mittwoch den 21. August Gastspiel Alma Saccor „Die geschiedene Frau“. Donnerstag den 22. August „Polnische Wirtschaft“. Freitag den 23. August Gastspiel Alma Saccor „Keusche Susanne“. Samstag den 24. August „Der fidele Bauer“. Sonntag den 25. August abends „Autoliebchen“.

Montag, den 19. August.

Mall-Coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus:
Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—
Schlangenbad und zurück.

Wochenprogramm umstehend!

Musik und Kunst.

— Direktor Ludwig Meinecke, ein geborener Wiesbadener, wurde zum Leiter des Stadttheaters in Koblenz gewählt.

— Georg Schumanns „Ruth“ wird im kommenden Winter in Chicago unter Leitung des Komponisten zur Erstaufführung kommen.

— Johannes Trojan wurde aus Anlass seines 75. Geburtstages von der Universität Rostock zum Ehrendoktor ernannt. Unter den zahlreichen Glückwunschtelegrammen, die bei dem Dichter eingetroffen sind, befindet sich ein Glückwunsch des Fürsten Bülow.

— Eine Telefunkenstation in Berlin. Die Gesellschaft für drahtlose Telegraphie lässt auf ihrem Geschäftshause am Tempelhofer Ufer eine Telefunkenstation errichten. Die Reichweite soll 1000 Kilometer betragen. Mit der Station sollen unter anderem auch Versuche zur Empfangnahme der Zeitsignale aus Paris gemacht werden.

— Ein Pendant zum „Spiel von Jedermann“. „Jedermann“, der Prof. Max Reinhardt seine neue glänzende Existenz verdankt, wird ein Pendant erhalten in „Jede Frau“, die im Drury Lane Theater zu London zur Aufführung kommen soll. Es treten in dem Stück, wie der „B. L.-A.“ meldet, nicht weniger als vierzig sprechende Personen auf, und bis

WOCHEN-PROGRAMM der Kur-Veranstaltungen.

Dienstag, den 20. August.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.
Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus:
 Nerotal—Herrnheiden—Platte über Graf Hülshweg—
 Friedrich Königsweg—Nerotal und zurück.

4 und 8 Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.
 Während der beiden Konzerte:
Gesangsvorträge des Schuh'schen Männer-Quartetts.

Mittwoch, den 21. August.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.
Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus:
 Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—
 Schlangenbad und zurück.

Nachmittags 4 Uhr im Abonnement:
Militär-Konzert.

8 Uhr im Abonnement: **Militär-Konzert.**
 Nur bei geeigneter Witterung im Kurgarten.

Abends 8 Uhr im grossen Saale:

Grosses Konzert.

Leitung: Herr Hermann Irmer, städtischer
 Kurkapellmeister.

Solistin:

Frau **Julia Culp** aus Berlin.

Orchester: **Städtisches Kurorchester.**

Vortragsfolge:

1. Symphonie in B-dur Nr. 12 Jos. Haydn
2. Gesangsvorträge:
 - a) **Adelaide**, Lied mit Orchesterbegleitung L. v. Beethoven
 - b) **Klärchen-Lieder** aus Goethes „Egmont“ L. v. Beethoven
 Frau Julia Culp.
3. Zum ersten Male:
Ouverture zum gefallenen Prometheus des Aeschylus . . . C. Goldmark
- Pause.**
4. **La jeunesse d'Hercule**, Poème symphonique Saint-Saëns
5. **Lieder mit Klavierbegleitung.**
 - a) Auf Flügeln des Gesanges F. Mendelssohn.
 - b) An die Entfernte
 - c) Der Mond
 - d) Es ist bestimmt in Gottes Rat
 Frau Julia Culp.
6. **Ungarischer Marsch** aus „Faust Verdammung“ H. Berlioz

Ende gegen 10 Uhr.

Logensitz 5 Mk., I. Parkett 1.—20. Reihe 4 Mk.,
 I. Parkett 21.—26. Reihe 3 Mk., Mittelgalerie 1. und
 2. Reihe 3 Mk., 3. und letzte Reihe 2 Mk., Rang-
 galerie 2 Mk., II. Parkett 2 Mk., Ranggalerie Rück-
 sitz 1.50 Mk.

Donnerstag, den 22. August.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.
 12 Uhr: **Militär-Promenade-Konzert**
 an der Wilhelmstrasse.

Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus:
 Nerotal—Platte—Wehen—Hahn—Eiserne Hand und
 zurück.

4 und 8 Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.
Wagenausflug durch den Taunus.

Abfahrt 10 Uhr ab Kurhaus.

(Mail-coachs, Breaks, Landauer).
 Fahrt durch das Nerotal nach der Platte.
Gemeinschaftliches Frühstück daselbst.
 Gegen 12 $\frac{1}{2}$ Uhr: Weiterfahrt über Neuhoß,
 Engenhahn, Nieder-Seelbach, Königshofen,
 Niedernhausen, durch stets wechselnde herrliche
 Waldpartien.

Gegen 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: **Gemeinschaftliches Mittagmahl**
 im Restaurant Pulvermühle (Niedernhausen).
 Gegen 6 $\frac{1}{2}$ Uhr: Abfahrt nach Wiesbaden über
 Naurod, Rambach, Sonnenberg.

Ankunft am Kurhaus gegen 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Kartenlösung bis spätestens Mittwoch,
den 21. August, Mittags 1 Uhr, an der Tages-
 kasse im Kurhaus.

Preis (einschl. Wagenfahrt, Frühstück, Mittags-
 mahl ohne Wein) für Mail-coach: 10 Mark, für
 Landauer: 12 Mark.

Später als bis zu obigem Termine gelöste Karten
 kosten Mk. 2.— mehr.

Freitag, den 23. August.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.
Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus:
 Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—
 Schlangenbad und zurück.

4 und 7 $\frac{3}{4}$ Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.
 Gegen 9 Uhr abends:
Auf der Naturbühne hinter dem Kurhaus-Weiher:
Zum ersten Male.
Der verzauberte Prinz.

Musikalische Märchenpantomime in 4 Bildern von
 O. Höser.

Programm.

- I. Teil:
1. **Ouverture** zur Operette „Prinz Methusalem“ Strauss
 2. **Tänze:**
 - a) Adagio Lassen
 - b) Hochzeitsständchen Klose
 - c) Die beiden kleinen Finken Kling
 - d) Frühlingsstimmen, Walzer Strauss

II. Teil:

3. **Ballet-Suite.** Popy
- Entrée—Mazurka—Pizzicati—Valse lente—Galop.

Der verzauberte Prinz.

- I. Bild: **Liebesglück.** Des Zaubers Plan.
- II. Bild: **Einsam und verlassen.** Hochzeitszug.
- III. Bild: **Die verzweifelte Königstochter.**
 Der Fee Prophezeiung.
- IV. Bild: **Im Reiche der Elfen.**

Personen:

Die Königstochter.
 Der Prinz.
 Der Zauberer.
 Des Zaubers Sohn.
 Die gute Fee.
 Die Königin der Elfen.
 Ritter und Edelfrauen — Knappen, Elfen.

Mitwirkende (16 Damen und 10 Herren)

unter Leitung der Ballettmeisterin des Mainzer Stadt-
 theaters Frau **Helene Baxmann.**

Reservierter Tribünenplatz 1.—10. Reihe: Mk. 3.—,
 Reservierter Tribünenplatz 11.—letzte Reihe: M. 2.50,
 Reservierter Stuhlplatz rechts und links der Tribüne:
 Mk. 2.—, Stehplatz: Mk. 1.—.

Die zu dem Tanz-Abend gelösten Karten für
 reservierte Sitzplätze haben auch als Tageskarten
 Galtigkeit.

Für die Besucher des abendlichen Abonnements-
 konzertes bleiben die Gartentore an der Sonnenberger-
 strasse (Fürstenhof) und Parkstrasse geschlossen.

Samstag, den 24. August.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.

Mail-coach-Ausflug 3 $\frac{1}{2}$ Uhr ab Kurhaus:
 Nerotal—Waldhäuser—Eiserne Hand—Kaiser
 Wilhelmsturm über Chausseehaus—Klarental und
 zurück.

4 Uhr: **Abonnements-Konzert**
 des Kurorchesters.

Ab 8 Uhr abends:

Gartenfest.

8 Uhr: **Konzert des Kurorchesters.**

9 $\frac{1}{2}$ Uhr: **Konzert der Kapelle des 1. Nass.**
Feld-Artillerie-Regiments Nr. 27 Oranien.

Etwa 9 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Feuerwerk.

Kunstfeuerwerker **August Becker**, Nachfolger
Adolf Clausz, Wiesbaden.

Tagesfestkarte 2 Mk.; Vorzugskarte für Abon-
 nenten und Kurtaxkarten-Inhaber 1 Mk., mit
 der Abonnements- oder Kurtaxkarte vorzuzeigen. —

Abonnements-, Kurtaxkarten und Besichtigungskarten
 zu 1 Mk. berechtigen zum Besuche der Wandelhalle
 und des Kurgartens nur bis 6 $\frac{1}{2}$ Uhr nachmittags.

Bei ungeeigneter Witterung:

8 Uhr **Abonnements-Konzert** im Saale.

Sonntag, den 25. August.

11 $\frac{1}{2}$ Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.

Mail-coach-Ausflug 3 $\frac{1}{2}$ Uhr ab Kurhaus:
 Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—
 Schlangenbad und zurück.

4 und 8 Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Montag, den 26. August.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.

Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus:
 Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—
 Schlangenbad und zurück.

4 und 8 Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Städtische Kurverwaltung.



Tancre's Inhalations-System

Keine feuchten Dämpfe, welche
 nachweislich niemals in die tieferen
 Luftwege gelangen,
 Keine warmen Dämpfe, welche die
 Schleimhäute auflockern und sehr verweichlichen, sondern

trockene Vergasung auf kaltem Wege.

somit wirkliches Eindringen bis in die tiefsten Atmungsorgane und
 enorme Abhärtung der Schleimhäute.

Das einzige Institut dieses seit Jahren glänzend
 bewährten Systems am Platze ist

Tancre's Inhalatorium

Inh. Hans Beyer • Taunusstr. 57.
 Viele Anerkennungen. Verkauf von Apparaten daselbst. Prospekte gratis.

Weinsalons Maldaner

Marktstrasse 34.

Erstklassige Weine.

Prima kalte Küche.

Tag und Nacht geöffnet.

— Lift. — 9850

Welcher

Kunstfreund

würde durch Kauf von Oelgemälden
 einem strebenden Kunstmaler eine
 kleine Studienreise ermöglichen.

Offerten unter Nr. 9991 an die
 Expedition dieses Blattes erbeten.

Kurhaus Bad Nerotal

(vorm. Dr. Lehr'sche Kuranstalt)

für innerlich Kranke, Nervenleidende und Erholungsbedürftige.
 Herrlichste Lage der Stadt in grossem, eigenem Park.
 Nerotal 18 — Neubau — Fernsprecher 55.

Leitende Aerzte:

Dr. Franz Josef Hindelang, **Dr. Otto Wappenschmitt**,
 Spezialarzt für innere und Nervenkrankheiten. Spezialarzt für innere und
 Nervenkrankheiten.

Ehemals langjährige Assistenten an Universitätskliniken und
 leitende Aerzte an Sanatorien.

Sprechstunde 11—12 Uhr.

9694

Hotel „Frankfurter Hof“ und Restaurant

5 Min. v. Kochbrunnen **Webergasse 37** zunächst der Langgasse.
 Der Besuch des Restaurants kann allen Fremden empfohlen werden.

9831 **Mittagstisch** zu 1.50 und 2.00 Mk.

Abwechslungsreiche **Abendkarte** zu allen Preisen.

Rheingauer Weine aus den besten Gütern des Rheingaus.

Verschiedene Biere: **Löwenbräu, Dortmunder Union.**
 Telephon 1028. Besitzer: **Fritz Enders.**

auf eine, die „Niemand“, sind alle Hauptrollen weibliche. Das fünftaktige Drama spielt in der Gegenwart, die Hauptszene am Neujahrsabend in Piccadilly. Es ist sehr viel Musik, Soli und Chöre sowie Tanz in dem Drama, ganz zu schweigen von den szenischen Effekten. Liest man aber den Theaterzettel, das Rollenverzeichnis, dann kommt nicht leicht jemand auf den Gedanken, dass es sich um ein modernes Stück handelt. Die Gesellschafterinnen von „Jeder Frau“ (Everywoman, als Gegenstück zu Everyman) heissen „Bescheidenheit“, „Gewissen“, „Jugend“. Unter den auftretenden Personen findet man: „Niemand“, „Schönheit“, „Wahrheit“, „Liebe“, „Zeit“, „Reichtum“, „Eitelkeit“, „Laster“, „Gier“, „Mildtätigkeit“, „Leidenschaft“, „Schmeichelei“, „Selbst“ usw. usw. Sogar die Chordamen führen charakteristische Namen wie „Grübchen“, „Locken“, „Lächeln“ usw. Der Verfasser des Dramas, Walter Browne, ist bereits tot. Der Komponist steht an der Spitze des New England Konservatoriums in Boston und ist Verfasser zahlreicher und viel gespielter Symphonien.

Die „Wallenstein“-Festspiele in Altdorf bei Nürnberg haben einen über alles Erwartungen glänzenden Erfolg zu verzeichnen gehabt. Die Aufführung konnte kaum die Hälfte der aus allen Richtungen der Windrose Erschienenen fassen, so dass die Aufführung vor ausverkauftem Hause wiederholt werden musste. Auch die Schlusssaufführung fand vor vollbesetzten Tribünen statt. Direktor Vanderstetten (Regensburg), der Regisseur und Leiter des Ganzen, sowie Franz Dittmar, der Dichter des erfolgreichen Freiluftspiels, wurden enthusiastisch gefeiert. Eine Wiederholung der Spiele in den nächsten Wochen kann nicht stattfinden, da die alten ehemaligen Universitätsgebäude und der schöne alte Hof das jetzige Seminar beherbergen und seinen heutigen Zwecken wieder dienen muss. Der künstlerische Erfolg der Spiele darf als hervorragend bezeichnet werden.

Das grossherzogliche Schloss in Weimar wird durch Um- und Anbau einen völlig veränderten Anblick bieten. Der Erbauer des Hoftheaters, Professor Lüttmann (München) wurde mit der Aufstellung des Bauplans beauftragt. — Die grösste Bautätigkeit Karl Augusts und Goethes, die alle verfügbaren künstlerischen Kräfte in Anspruch nahm, gehörte seinerzeit dem Residenzschloss, der Karlsburg, wie es damals hiess. Durch eine rasch um sich greifende Feuersbrunst war die einstige Wilhelmsburg am 6. Mai 1774 eingeäschert worden. Fünfzehn Jahre stand die Ruine; dreissig Jahre dauerte es, ehe die herzogliche Familie das neue Schloss beziehen konnte. Von 1789 bis 1803 währte die Bauzeit, Goethe hatte die künstlerische Leitung übernommen. Erst Ende des Jahres 1803 bezog der Hof das Schloss. Der westliche Schlossflügel ist erst nach dem Jahre 1820, ebenfalls noch unter Goethes Augen und nach seinen Ratschlägen, gebaut worden. Seitdem hat das Schloss keinerlei Veränderungen in seinem Äusseren mehr erfahren. Es gehört also zu den vornehmsten Erinnerungsorten aus Weimars Glanzzeit.

Eine italienische Stagione in Mexiko. In den nächsten Tagen wird von Genua aus eine grosse

italienische Operngesellschaft abreisen, die bestimmt ist, gemeinsam mit den von der New-Yorker Metropolitan Opera verpflichteten italienischen Kräften ein Ensemble-Gastspiel in Mexiko zu geben. Die mexikanische Regierung hat für das Zustandekommen dieser italienischen Opernsaison den Unternehmern Sigaldi und Drog eine ansehnliche feste Subvention bewilligt. Die Spielzeit ist einstweilen auf drei Monate festgesetzt; auch Bonoi gehört zu den Mitgliedern des Ensembles.

Das Dvorak-Fest in Pyrmont wurde unter Fritz Buschs glänzender Leitung beendet. Die Berliner Altistin Emmi Leisner ersang sich einen grossen Erfolg. Im Schlusskonzert erregte Professor Grummer (Wien) durch seine unvergleichliche Wiedergabe des Cellokonzerts Aufsehen.

Im Hoftheater zu Kassel werden auf Befehl des Kaisers folgende Werke aufgeführt werden: am 22. August „Husarenliebe“, am 23. August „Die Verlobung bei der Laterne“ und 24. August „Das Stiftungsfest“ von Moser. Das Kaiserpaar wird diesen Vorstellungen beiwohnen.

Das Drama „Ardinabello“, von Burghaller, erzielte bei der Uraufführung im Freilicht-Theater Hertenstein eine beifällige Aufnahme.

Wissenschaft.

Der Krebsbazillus entdeckt? Die von zahlreichen deutschen und ausländischen Forschern bisher immer vergeblich versuchte Isolierung und Reinzüchtung eines Erregers der Krebskrankheit soll jetzt angeblich dem französischen Biologen Odin in Paris gelungen sein. Über die berechtigtes Aufsehen erregende Entdeckung meldet dem „B. L. A.“ ein Pariser Mitarbeiter: Der Pariser Biolog Odin präzisiert die Mitteilungen über die ihm geglückte Isolierung eines Erregers der Krebskrankheit, den er als unbedingt ansteckend bezeichnet: Man sei heute so weit, durch einfache Blutuntersuchung auch beim Fehlen äusserer Verletzungen die Krankheit konstatieren zu können, die in ihrem ersten Stadium durch Vertilgung des Erregers heilbar sei. Die Erfahrung müsse jedoch lehren, ob das Odinsche Impfverfahren sich prophylaktisch bewähren werde. Die Nachprüfung der Odinschen Behauptungen durch Fachmänner ist im Zuge. — Auch dieser Meldung gegenüber wird man gut tun, sich vorläufig noch skeptisch zu verhalten und das Ergebnis der angekündigten Nachprüfung abzuwarten. Schon allzu oft sind die Erwartungen, die sich gerade an derartige Entdeckungen geknüpft haben, bitter enttäuscht worden.

Die deutsche ärztliche Studienreise nach Nordamerika beginnt am 7. September in Hamburg, und zwar benutzen die ca. 250 Teilnehmer den der Hamburg-Amerika-Linie gehörigen Dampfer „Cincinnati“. Die Überfahrt wird etwa zehn Tage in Anspruch nehmen und während dieser Zeit wird den Teilnehmern Gelegenheit gegeben werden, neben den Genüssen der Seereise zahlreiche wissenschaftliche Vorträge zu hören, die auf Veranlassung des Deutschen

Zentralkomitees für ärztliche Studienreisen von hervorragenden Vertretern der medizinischen Wissenschaft an Bord gehalten werden.

Zeitsignale mittels drahtloser Telegraphie. Bei der Direktion des „Königlichen Holländischen Lloyd, Amsterdam“ ist eine Nachricht eingelaufen, die den Nutzen der drahtlosen Telegraphie an Bord der Seeschiffe aufs neue hervorhebt. Der Kommandant des Schnelldampfers „Zeelandia“ berichtet, dass genannter Dampfer während acht aufeinanderfolgender Tage bis auf eine Entfernung von 2205 Seemeilen und noch zwei Tage nach dem Passieren der Kanarischen Inseln (bis auf 18° 43' N. B. und 23° 32' W. L.) die Zeitsignale der Telefunkenstation des Eiffelturmes in Paris empfing. Während das Mittagssignal bereits nach dem Passieren von Kap Finisterre nicht mehr gehört wurde, ist das Abendsignal von 11,45 Greenwich-Zeit regelmässig jeden Tag empfangen worden. Da es des öfteren vorkommt, dass Chronometer bei gleicher Temperatur auf offener See anders zeigen als in den Häfen, sind diese Wahrnehmungen für die Schifffahrt von grosser Bedeutung.

Heer und Flotte.

Hohe Generäle zu den Flottenmanövern kommandiert. Das Marine-Verordnungsblatt veröffentlicht eine Liste derjenigen hohen Generäle, die diesmal zu den Übungen der Hochseeflotte kommandiert sind. Darunter befinden sich zum ersten Male folgende Offiziere: General-Feldmarschall Frhr. v. d. Goltz; v. Bülow, General der Infanterie, kommandierender General des III. Armeekorps; der Kriegsminister v. Heeringen; v. Moltke, Chef des Generalstabes der Armee; Gallwitz, Inspektor der Feldartillerie; Sixt v. Arnim, kommandierender General des IV. Armeekorps; Mudra, Chef des Ingenieur- und Pionierkorps und General-Inspektor der Festungen; v. Kirchbach, kommandierender General des XIX. Armeekorps.

Unfall eines deutschen Torpedobootes. Das Torpedoboot „G. 112“ ist Freitag bei Laboe aufgelaufen und hat Hilfe erbeten. Bisher sind die Versuche, es wieder flott zubekommen, ohne Erfolg geblieben. Eine Gefahr für das Boot besteht indes nicht.

Der persönliche Adjutant des Prinzen Heinrich, Korvettenkapitän von Usedom, wurde zur Disposition gestellt.

Schifffahrt.

Neue Rettungsstation im Englischen Kanal. Wegen der grossen und ständig zunehmenden Zahl der Dampfer, die den Kanal passieren, will die Liverpooler Rettungsgesellschaft bei Southampton eine Rettungsstation errichten, auf der demnächst der bekannte Rettungsdampfer „Linnet“ stationiert werden soll. Das Schiff wird, ausgerüstet mit den modernsten Rettungsvorrichtungen, in den nächsten Tagen schon den Mersey verlassen.

Feuilleton.

Die Wiesbadener Woche.

(Die Sonne fehlt. — Der zuversichtliche „Märchenprinz“. — Unter den Platanen. — Herbst-Ouverture. — Das Jubiläum des Regenschirms. — Die Wiesbadener Wälder. — Taunusdörfer.)

Grau und wenig sommerlich waren die Tage und so recht geeignet, die Erinnerung an den wolkenlosen Himmel und die heissen Sommertage des vorigen Jahres zu wecken. Zumeist ein Gewölk, das zum schmucken Bilde der Stadt garnicht passte. Die Häuser und Villen im Grünen, die Berge und Hänge, die Blumen in den Gärten, das sorglose Treiben auf den Strassen, das nicht die Hast und Hatz des Alltags kennt, die Kranken nicht zuletzt mit ihrer Sehnsucht nach Genesung, all das braucht ja die Sonne und das blaue Firmament; das alles braucht den Sonnenschein mit seiner Wärme und seinem Glanz. Er gehört zu Wiesbaden wie das Licht zum Tage. Und da er fehlte, mangelte auch den vielen kleinen und grossen Bildern, die sich zu dem Weltkurstadt-treiben einen, die letzte Leuchtkraft.

Im Kurgarten wurden die Feste verschoben, der „Märchenprinz“, der dort auf der Naturbühne den Zauber aus dem Reiche „Es war einmal...“ uns entlocken will, hat sich in sein Schloss zurückgezogen und harret zuversichtlich der warmen Sommernacht. Er weiss, sie kommt nun bald, denn das Weltbad liegt ja nicht im Schwarzwald, in dem gar schon der erste Schnee gefallen ist!

Dem Kurtreiben „Unter den Platanen“ freilich schadet der graue Wolkenhimmel am wenigsten. Da wogt und wallt es auf und ab, viel Kavaliere jung und alt, viel liebesfrohe Jugend, viel elegante Frauen. Politik und Kunst, Klatsch und Flirt, Freundschaft und Liebe, Ernst und Witz, die ganze Poesie einer frohen Geselligkeit, der feine Reiz gesunder Lebensfreude und Lebenslust! Ja, das

Lebenselbst ist hier, das auch die Leute im Krankenstuhl mit neuer Hoffnung und schöner Zuversicht erfüllt. Das ist schon die Ouverture unserer grossen Herbstsaison! Alle Anzeichen sprechen dafür, dass sie alle früheren, schon was die Frequenz betrifft, überholen wird. Die Zahl der Fremden wächst enorm, schon ist sie um über 10 000 höher als im Vorjahre. Das ist ein Erfolg aller am Kurbetrieb beteiligten Faktoren, den kein anderes deutsches Bad auch nur annähernd aufzuweisen vermag.

Doch jetzt ist es noch nicht Zeit, an den Herbst zu denken, noch ist Sommer, wenn's auch böse kühle Regentage gab. Die hat übrigens der Himmel nur geschickt, weil auch er in unserer Zeit, die so gerne jegliches Jubiläum feiert, das Jubiläum des Regenschirms nicht unbeachtet vorübergehen lassen will. Jonas Hanway, der gerade vor 200 Jahren, im August 1712, geboren wurde, kann nämlich als der Mann bezeichnet werden, der sich das Verdienst erwarb, diese nützliche Waffe gegen den Regen als erster öffentlich getragen zu haben, und zwar in den Strassen von London.

... noch also ist Sommer und den Naturfreunden unter unseren Gästen, die auf die Natur zu lauschen verstehen und Kenner ihrer Reize sind, bringen die Wiesbadener Sommertage einen Vollgenuss. Herrlich ist es jetzt in den Wäldern, die bis vor die Tore der Stadt reichen, friedlich still und erquickend. Nur das Konzert in den Zweigen ringsum, kaum ein Wanderer auf stundenlangem Weg. Und überall die herrlichen Ausblicke auf die gesegnete Taunuslandschaft, die zwar des heroischen romantischen Charakters entbehrt, aber durch ihren Wechsel in Form und Farben so aparte malerische Reize bietet. Schwer und schwarz stehen die alten Tannen, als träumten sie den Sommerabend, und in allen Farben bis zum dunklen Blau spielt das Licht im Laubwald. Und hinter den Wäldern die friedvollen Dörfer! Wie Spielzeugkram stehen die Häuslein auf den Hängen und zwischen Gärten und

Wiesen. Das Schieferblau der Dächer strahlt im Abendlicht wie Regenbogenglanz. Und hier in den stillen Dörfern wohnt auch noch die Poesie der guten alten Zeit, hier werden noch alte liebe Lieder wach, wenn sich die Kinder zum Ringelspiel um die Linde scharen. . . . M.-W.

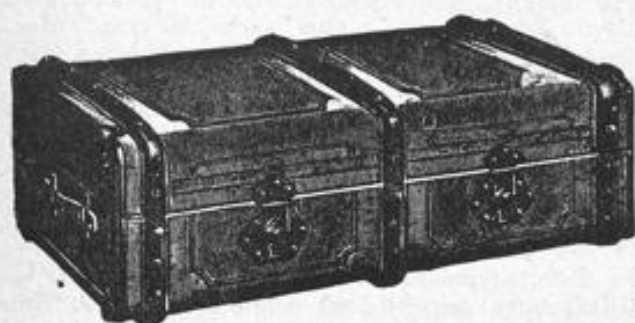
Frauen-Chronik.

Zum Frauenwahlrecht in Ungarn. Der ungarische Ministerpräsident hat in den neuen Entwurf über Abänderung des Wahlrechts auch die Bestimmung aufgenommen, dass Frauen, die einen gewissen Bildungsgrad erreicht haben, das Stimmrecht erhalten sollen. Infolge dieser neuen Bestimmung werden in Ungarn ca. 100,000 Frauen wahlberechtigt.

Frauen als Wohltäterinnen und Stifterinnen. Eine Duisburger Dame hat dem Verein zum Besten der Ferienkolonien die Summe von 20,000 Mk. überwiesen. 200,000 Mk. setzte Frau Luise Hartmann del Sota, die unlängst in Freiburg in der Schweiz starb, zur Bekämpfung des Alkoholismus aus, und zur Pflege von Augenkranken hinterliess Frä. Seraphine Kaats ihrer Geburtsstadt München-Gladbach 15,000 Mk. — Die Tierliebe einer anderen Wohltäterin aber gelangte in dem Legat zum Ausdruck, das sie bei ihrem Tode testamentarisch dem Naumburger Tierschutzverein aussetzte. Frau von Glasenapp überwies diesem die Summe von 9000 Mk., die vornehmlich im Interesse alter, arbeitsmüder Pferde und von Ketten- und Ziehunden verwandt werden soll. Die eigenen Kutschpferde hatte die alte Dame bei ihrem Tode selbst zum Tode verurteilt, um sie nicht fremden Händen überlassen zu müssen. Kurz nach dem Begräbnis ihrer Herrin sind die schönen Rappen auf Grund der Testamentsbestimmung erschossen worden.

Führer's Lederwaren- und Kofferhaus Johann Ferd. Führer,

(Kgl. rum. Hoflieferant)



10 Große Burgstraße 10 (nahe Wilhelmstraße) Parterre und 1. Etage.

12 Schaufenster 12

Größtes Spezialgeschäft der Branche am Platze!

Moderne Reisekoffer und Reise-Artikel, Lippold's Patent-Rohrplattenkoffer und andere Sorten. Schrankkoffer, Kommodenkoffer, große Hutkoffer, Leder-Handkoffer, leer und mit Toilett-Einrichtung in größter Wahl, Anfertigung solcher nach Angabe. Feine Wiener- und Offenbacher Lederwaren. Hübsche Reisegechenke.

Feste billige Preise. • Anfertigung.
Reparaturen. • Täglich Neuheiten.

Enorme Auswahl modernster Damen-Handtaschen



Radium-Institut

Radium-Emanatorium für 20 Personen, genau nach dem Muster der I. medicin. Klinik, Berlin; errichtet von der Radiogengesellschaft Charlottenburg; tägliche Kontrolle des Radiumgehaltes durch genaue physikalische Messungen. Radium-Injektionskuren, Radiumbäder, Radiumtrinkkuren, Radiumcompressen

(Spezialbehandlung von Gicht, Rheumatismus, Neuralgien (bes. Ischias), Neurasthenie, Erkrankungen des Herzens u. der Gefäße, Stoffwechselkrankheiten).

Taunusstrasse 38! (Lift)
Fernruf 6600

Prospekte auf Wunsch.

Institut für physikalische Heilmethoden

und Elektrotherapie in allen Formen, auch Vierzellen-, elektr. Licht- und Wechselstrombäder, Heissluftbehandlung, manuelle und Vibrationsmassage, Nervenmassage, Diathermie (Hitzedurchstrahlung), elektromagnetische Durchstrahlung.

Dr. med. Lippert

Spezialarzt für innere, speziell Nerven- und Stoffwechselkrankheiten.

Edelflieder

das
neueste Parfüm

gibt den Duft des blühenden
Flieders in ganz überraschender
Naturtreue wieder.
Flasche Mk. 3.— und 7.50

Dr. M. Albersheim

Fabrik feiner Parfümerien

Wiesbaden Frankfurt a. M.
Wilhelmstrasse 36 Kaiserstrasse 1

9788

Illustrierte Preisliste kostenlos.

Krauter-Dörr

Schneiderkleider.

feine Damenschneiderei
Kirchgasse 25. Teleph. 1809.
english spoken. 9793

Französ. Toiletten.



Umsetzen von Goldfedern
in Original Morton-Halter!

9774

Gehen Sie mit der Neuzeit!

Morton der Füllhalter,

welcher alle praktischen Neuerungen in
höchster Vollendung besitzt.

!Füllhalter ist Vertrauenssache!

Grosses Lager:

Carl Koch, Hoflieferant,
Ecke Michelsberg und Kirchgasse.

Telefon 6440.



Ein praktischer
Herrengürtel

Vorzüglich zur Verbesserung der
Figur bei Herren, die zu Stumpfheit
neigen; verhindert Fettsatz und zu
starke Ausdehnung des Leibes.
Niemand sollte ohne diesen gesetz-
lich geschützten Gürtel sein; er stützt
die überlastete Bauchwand, verringert
wesentlich den Leibumfang, macht
beleibte Herren schlank und gibt der
Figur Haltung und Eleganz.
Weitere Mitteilungen kostenfrei.

J. J. Gentil,
Spezialist für Leibträger.
Berlin, H. 45. Potsdamer Str. 5.

Antiquitäten.

Antike Möbel aller Arten, Kunst-
gegenstände, preiswert zu ver-
kaufen. 9709

Carl Müller
33 Nerostrasse 33. Tel. 323



Julius Herz



Juwelen
Gold- und Silberwaren.

Webergasse 3.

9663

Telephon 17.

Circulating library

Feller & Gecks

Webergasse 29.

Grösste Leihbibliothek

am Platze.

9966

Gabinet de lecture

Deutsch-English-Französisch-Russisch.
Sofortige Aufnahme aller Neuerscheinungen.

Sportnachrichten.

— Bombenwürfe aus dem Flugzeug. Der Flieger Gaubert hat auf dem Flugfelde in Chalons den ersten Preis der Firma Michelin in Höhe von 50 000 Frs. für das Abwerfen von Geschossen aus Aeroplanen errungen. Dieser Wettbewerb setzte die Aufgabe, aus einer Höhe von 200 Metern auf eine Scheibe von ca. 20 Meter Durchmesser 15 Projektile von 7 Kilogramm Gewicht zu schleudern. Es gelang ihm, 12 Geschosse auf die Scheibe zu schleudern.

— Die Welt der Flieger in Zahlen. Gegenwärtig steht Frankreich, was die Anzahl der Flieger angeht, mit 819 Fliegern an der Spitze. Es hält auch den traurigen Rekord der meisten Opfer der Luftschiffahrt, nämlich 53 Getötete, unter denen sich 2 Frauen befanden. Um die gleiche Zeit hatte Deutschland 135 Flieger, die das Führerzeugnis erworben hatten. Die Anzahl seiner getöteten Flieger betrug 33, darunter waren 8 Offiziere. England steht mit 196 Fliegern und 12 tödlich Verunglückten in der Liste. Belgien wird mit 48 Fliegern und 5 tödlich Verunglückten aufgeführt, Russland mit 97 Fliegern

und 12 tödlich Abgestürzten, unter denen 3 Offiziere und eine Frau sind. Italien verfügt über 106 Flieger und hatte 13 Opfer des Flugsports zu verzeichnen; Spanien mit 14 Fliegern hatte mit 4 Todesfällen wohl den höchsten Prozentsatz von Todesopfern; Österreich-Ungarn hatte 48 Flieger und beklagte 3 tödlich Verunglückte; die Vereinigten Staaten werden mit der niedrigen, wahrscheinlich zu niedrigen Zahl von 43 Fliegern und mit der Riesenzahl von 26 Opfern des Flugsports aufgeführt; die Niederlande mit 19 Fliegern und einem tödlich Verunglückten; die Schweiz hatte 21 Flieger und 3 Tote; Dänemark 6 Flieger, ebenso viele Argentinien, Schweden 5 und Ägypten 1. Diese letztgenannten Länder haben im Flugsport noch keinen Todesfall zu beklagen.

Vermischtes.

— Unfall im Kasino von Biarritz. Ein schwerer Unfall erschreckte die Konzertbesucher im Kasino von Biarritz. Durch die Glasdecke, die den Konzertsaal überwölbt, stürzten plötzlich aus einer Höhe von zwölf Metern zwei Arbeiter herunter,

die auf einem Bagerüst über dem Konzertsaal gearbeitet hatten. Die beiden Unglücklichen waren sofort tot. Das Konzert hatte noch nicht begonnen, so dass ein noch grösseres Unglück verhütet wurde. Der Dichter Edmond Rostand, der bereits im Saale anwesend war, wäre beinahe von den herunterfallenden Arbeitern getroffen worden.

— Fund von Mammutzähnen. Bei Erdarbeiten für ein Wasserreservoir wurde in zwei Meter Tiefe im Dorf Eutingen bei Pforzheim ein Mammutzahn von aufgerollt 2,35 Meter Länge und bis zu 18 Zentimeter Breite gefunden, der aber, als er losgelöst werden sollte, trotz aller Vorsicht und fachmännischer Behandlung in lauter kleine Stückchen zerfiel. Das ist der dritte derartige Fund in nächster Nähe der Stadt. Vor ca. 40 Jahren wurde ein solcher Zahn ebenfalls bei Erdarbeiten in geringer Tiefe hier gefunden und vor etwa 4 Jahren stiess man bei Grabarbeiten für den neuen Güterbahnhof auf ein paar Backenzähne, die noch gut erhalten waren.

Für den redaktionellen Teil verantwortlich:
W. Müller, Wiesbaden. Sprechstunden im Verkehrs-
Vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 1014.

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 16. August 1912.

Abel, Fr., Gütersloh
Abraham, Fr., Maryland
Abraham, Fr., Königsberg
Albrecht, Hr. Kfm., Stuttgart
Albrecht, Hr. Dr. med., Tiflis
Albrecht, Hr., Brüssel
Albrecht, Hr., London
Albrecht, Hr. m. Fam., Manchester
Albrecht, Hr., Cannes
Albrecht, Hr., Tammersfors
Albrecht, Hr., Tammersfors
Albrecht, Fr., Walsum
Albrecht, Fr., Walsum
Albrecht, Fr., Walsum
Albrecht, Fr., Walsum

Pension Wenker-Paxmann
Villa Olanda
Lehrstr. 1
Grüner Wald
Zum goldenen Kreuz
Minerva
Internationale
Rose
Kaiserhof
Saalburg
Saalburg
Goldener Brunnen
Hotel Berg
Hotel Berg

Dettner, Hr., Frankfurt
Deuzer, Hr. Kfm., Hamburg
Deutsch, Hr., Frankfurt
Deveglia, Hr. m. Fr., Triest
Dikker, Hr. m. Fr., Antwerpen
Doktor, Hr. Kfm., Liegnitz
Doktor, E., Hr. Kfm., Liegnitz
Duer, Fr. m. Jungfer, Neu-York
Duway, Hr. m. Tochter, Tiflis
Dyckmeester, Fr., Utrecht
Dzublewski, Hr. m. Fr., Ekaterinoslaw

Zur neuen Post
Schwarzer Bock
Adler Badhaus
Rheinstr. 39
Metropole und Monopol
Kaiserbad
Kaiserbad
Rose
Schwarzer Bock
Biemers Hotel Regina
Zum Bären

Pens. Wenker-Paxmann
Vier Jahreszeiten
Westfälischer Hof
Metropole und Monopol
Villa Olanda
Grüner Wald
Einhorn
Villa Olanda
Pension Internationale
Hotel Berg
Hotel Berg
Rose

Abel, Hr., Emschede
Abraham, Hr. Kfm., Berlin
Abraham, Fr., Berlin
Abraham, Hr., Amsterdam
Abraham, Fr. m. Tochter, Amsterdam
Abraham, Fr., Rostock
Abraham, Hr. m. Fam. u. Automobil, Amsterdam
Abraham, Hr. Kfm., Chemnitz
Abraham, Hr. Kfm. m. Fr., Düsseldorf
Abraham, Hr. Rechtsanw. m. Fr., Heidelberg
Abraham, Hr. Kfm., Düsseldorf
Abraham, Hr. m. Fr., Paris
Abraham, Hr. Kfm. m. Fr., Charlottenburg
Abraham, Hr. Rent., Neu-York
Abraham, Hr. Kfm. m. Fr., Budapest
Abraham, Hr., Brüssel
Abraham, Hr. Kfm., München
Abraham, Hr. Lehrer m. Fr., Düren
Abraham, Hr., Brüssel
Abraham, Hr. Prof. Dr. med., Berlin
Abraham, Hr. den Bergh, Fr. Dr., Haag
Abraham, Fr., Naheim
Abraham, Hr. Kfm. m. Fr., Ottweiler
Abraham, Hr. Rechtsanw., Newcastle
Abraham, Fr., St. Gallen
Abraham, Hr., Paris
Abraham, Hr., Paris
Abraham, Hr. Kfm., Stuttgart
Abraham, Fr. Kfm. m. Kindern, Langenburg
Abraham, Hr. m. Fr., Metz
Abraham, Fr., Köln
Abraham, Hr. m. Fr., Paris
Abraham, Hr. Kfm., Mannheim
Abraham, Hr. Kfm., Dortmund
Abraham, Fr. Kfm., Otterbach
Abraham, Hr. m. Fam., Brüssel
Abraham, Hr. Kfm. m. Fr., Villingen
Abraham, Hr. Kfm., Hamburg
Abraham, Fr. Kfm., München
Abraham, Fr. Schauspieler, Breslau
Abraham, Hr. Bauunternehmer, Seeheim
Abraham, Hr. m. Fr., Schweidnitz
Abraham, Hr. Redakteur m. Fr., Malmö
Abraham, Fr., Mülhausen
Abraham, Baron v. Borchgrave, Hr. Belg. Gesandter a. D.

Union
Europäischer Hof
Europäischer Hof
Friedrichstr. 8
Friedrichstr. 8
Hotel Viktoria
Bellevue
Grüner Wald
Hotel Vogel
Centralhotel
Erbprinz
Kronprinz
Nerostr. 25 I
Alteesaal
Pariser Hof
Nassauer Hof
Minerva
Grüner Wald
Taunusstr. 67
Minerva
Palasthotel
Palasthotel
Zum neuen Adler
Erbprinz
Villa Hertha
Wiesbadener Hof
Wiesbadener Hof
Happel
Westfälischer Hof
Einhorn
Hotel Krug
Zum Spiegel
Zum Falken
Wilhelma
Grüner Wald
Grüner Wald
Privathotel Intra
Wiesbadener Hof
Bärenstr. 2 I
Centralhotel
Wiesbadener Hof
Privathotel Colonia
Pension Christa
Christl. Hospiz II
Metropole u. Monopol
Goldgasse 2
Gesandter a. D.

Eichelberg, Fr., Duisburg
Eichhold, Hr. m. Fr., Mobile
Eisenbarth, Hr. Kfm., Schramberg
Elbers, 2 Hrn., Arnheim
Encory, Fr., Maryland
Engelshoff, Hr. Kfm. m. Fr., Giessen
Ente, Hr. Kfm. m. Fr., Corbach
Ettinger, Hr. m. Fam. u. Bed., Esch-Alzette
Evans, Hr. Dr., Wales
Ewald, Hr. Ing., London
Ewener, Hr., Lützen
Eyben, Fr. m. Tochter, Belgien

Reichshof
Grüner Wald
Centralhotel
Centralhotel
Adler Badhaus
Privathotel Intra
Englischer Hof
Grüner Wald
Hotel Weiss
Hansahotel
Rheinstr. 70
Rheinhotel
Nassauer Hof
Astorahotel
Hotel Bender
Grüner Wald
Hotel Oranien
Hotel Krug
Taunushotel
Villa Kohl
Frankfurter Hof
Rose
Wiesbadener Hof
Friedrichstr. 8
Rose
Wiesbadener Hof
Evangel. Hospiz

Abraham, Hr. Kfm., Dresden
Abraham, Hr. Agent, Brüssel
Abraham, Hr. Stud., Berlin
Abraham, Hr. Kfm. m. Fr., Brüssel
Abraham, Hr., Brüssel
Abraham, Hr. Ing., Tannhausen
Abraham, Fr. Krankenschwester, Jena
Abraham, Fr., Berlin
Abraham, Hr. Kfm. m. Fr., Bremen
Abraham, Hr. Kfm. m. Fam., Leipzig
Abraham, Hr. Kfm. m. Fr., Merken
Abraham, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Skiepen
Abraham, Hr., Langenfeld
Abraham, Rogoyski, Hr., Warschau
Abraham, Hr., Mülheim
Abraham, Hr., St. Giron
Abraham, Hr. Stadtbaumeister m. Fr., Altenbochum
Abraham, Fr. m. Tochter, Berlin
Abraham, Hr., Montclair
Abraham, Hr. m. Fr., Gr. Lichtenfelde
Abraham, Hr. m. Fr., Kahla
Abraham, Hr. Konsul m. Fr., Northing

Grüner Wald
Centralhotel
Zur neuen Post
Union
Häfnergasse 5
Reichspost
Metropole u. Monopol
Astorahotel
Centralhotel
Kapellenstr. 10
Minerva
Reichshof
Prinz Heinrich
Prinz Heinrich
Villa Hertha
Hotel Viktoria
Reichshof
Grüner Wald
Haus Wenden
Metropole u. Monopol
Europäischer Hof

Gabler, Fr., Gerolstein
Galloway, Hr. m. Fam., Cincinnati
Gandy, Fr., Neu-York
Garthe, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg
Gastel, Hr. Kfm., Berlin
Geck, Fr., Plettenburg
Geissler, Hr. Fabrik, Hohenkirchen
Gephart, Hr., Indiana
Gephart, Hr., Indiana
Giebel, Hr., Barmen
Giessler, Hr., London
Gilscher, Hr. Postsek. m. Fr., Berlin
Girmes, Hr. Chemiker, Bonn
Glantz, Fr. Rent., Berlin
Glantz, 2 Hrn. Rent., Berlin
Glücksmann, Hr. Kfm., Frankfurt
Goedhart, Hr. m. Fr., Amsterdam
Gokler, Fr., Stuttgart
Goldschmidt, Fr. Dr., Berlin
Goodall, Hr. m. 2 Kindern, Sanbord
Gossel, Hr. Dr. med. m. Fr., Oldenburg
Gotdzewski, Hr. Gutsbes., Charlottenburg
Greninghoff, Hr. Gutsbes. m. Tocht., Eineg
de Groot, Hr. m. Fam., Boston
Gross, Fr., Ländenscheid
Grossmann, Fr., Düsseldorf
Günther, Hr., Radesheim
Guggenberger, Hr. Baumeister, Hohenkirchen
Gumpert, Hr., Berlin
Guretzky-Cornitz, Hr. Hauptm. a. D. m. Fr., Naumburg
Gr. Burgstr. 9
Bellevue

Vier Jahreszeiten
Nassauer Hof
Rose
Pariser Hof
Grüner Wald
Sonnenbergerstr. 66
Reichspost
Villa Olanda
Villa Olanda
Centralhotel
Rose
Hotel Happel
Dambachtal 8 I
Goldenes Kreuz
Goldenes Kreuz
Weisses Ross
Centralhotel
Christl. Hospiz I
Kaiserhof
Metropole und Monopol
Wiesbadener Hof
Kaiserbad
Westfälischer Hof
Metropole und Monopol
Rauenthalerstr. 11 II
Zum Bären
Quisisana
Reichspost
Hotel Berg
Naumburg
Gr. Burgstr. 9
Bellevue

Abraham, Hr. Kfm., Nürnberg
Abraham, Hr. Kfm. m. Fr., Kolding
Abraham, Hr., Mannheim
Abraham, Hr. Musiklehrer, Hilden
Abraham, Hr., Koblenz
Abraham, Hr. Kfm., Manchester
Abraham, Duc de la Chatre, Paris
Abraham, Hr. Dr. med., Odessa
Abraham, Hr. Kfm., Eschwege
Abraham, Hr. Kfm. m. Fr., Scharden
Abraham, Hr., Brüssel
Abraham, Hr., Karlsruhe
Abraham, Hr. Kfm., Pyritz
Abraham, Hr. Kfm. m. Fr., Schwerin
Abraham, Fr., Neu-York
Abraham, Hr., Aloce
Abraham, Hr. m. Fam., Zaandam
Abraham, Hr. Dr. med. m. Fr., Essen
Abraham, Hr. Major, Dresden
Abraham, Hr., Caen
Abraham, Hr. Kfm., Aschersleben

Hotel Epple
Rheinhotel
Schützenhof
Christl. Hospiz II
Nonnenhof
Englischer Hof
Westfälischer Hof
Alteesaal
Pension Internationale
Minerva
Kaiserhof
Minerva
Minerva
Minerva
Privathotel Intra
Minerva
Minerva
Taunushotel

Haasen, Hr. Kfm. m. Fr., Krefeld
Habicht, Hr. Kfm., Osnabrück
Hader, Hr. Kfm. m. Fr., Stuttgart
Haensch, Fr., Friedberg
von Hagen, Fr., Fresden
von Halbenstein-Kabach, Hr. stud. med., Hannover
Haller, Hr. m. Fr., Mons
Halperin, Hr. m. Fr., Romuy
Hammacher, Fr., Rheydt
Harris, Fr. m. Bed., New-York
Hartschorne, Hr. m. Fr., New-York
Haschke, Hr. m. Fam., Brühl
Haug, Hr. Kfm., Nürnberg
Hausmann, Fr., Charlottenburg
Haustein, Fr. m. Tochter, Beuel
Hedemann, Hr. m. Fr., Amelo
Heimann, Fr. m. Tochter, Moskau
Hemmers, Hr., Hilden
Herberth, Fr., Asberg
Herke, Hr., Hattenheim
Hermes, Hr. Kfm. m. Fr., Düsseldorf
Hershey, Hr. m. Fr., Hershey
Herzberg, Fr. m. 2 Kindern, Posen
Herzog, Hr. Ing., Wien
Hess, Fr. m. Tochter, Bergen
Hessel, Fr., Charlottenburg
Heuer, Fr. Dr., New-York
Heuska, Hr., Brüssel
v. d. Heyde, Hr. Kfm. m. Fr., Amsterdam
Heyland, Fr. m. Tochter, Charlottenburg
Hibbinghaus, Fr., Barmen
Hill, Hr. m. Fr., Atlanta
Hille, Fr., Bremen
Hillermann, Hr. m. Fr., New-York
Hingstler, Hr. Kfm., Liegnitz
Hinckel, Fr., Wetzlar
Hirth, Hr., Breslau
Hock, Hr. Pfarrer, Ebersdorf
Holzer, Hr. Rentant, Priebar
Hönscheide, Hr. Kfm., Bochum
Hoffmann, Fr., Zürich
van Hoff, Hr. Direktor, Saarbrücken
Hollandes, Hr. Kfm. m. Fr., Köln

Grüner Wald
Hotel Epple
Grüner Wald
Evangel. Hospiz
Vier Jahreszeiten
Hotel Nizza
Hotel Saalburg
Hotel Happel
Wilhelma
Nassauer Hof
Vier Jahreszeiten
Grüner Wald
Parkhotel und Bristol
Hotel Fuhr
Palast-Hotel
Wilhelma
Union
Hotel Rose
Erbprinz
Hotel Krug
Hotel Rose
Erbacherstr. 8
Dambachtal 8 I
Zum goldenen Kreuz
Zum Spiegel
Möhrlingstr. 10
Wilhelma
Einhorn
Palast-Hotel
Luisenstr. 8 I
Hotel Viktoria
Evangel. Hospiz
Prinzessin Louise
Europäischer Hof
Müllerstr. 8 I
Goldener Brunnen
Zum Spiegel
Reichshof
Centralhotel
Wiesbadener Hof
Europäischer Hof
Grüner Wald



CASSEL



WILHELMSHÖHE

Berühmte Parkanlagen · Laub- und Nadelwälder
(Zur) **GRAND-HOTEL** (Zur) (Nachkur) (Erholung)
FAMILIEN-PENSION · RESTAURANT I. Rg.

Milchkuranstalt Kurpark, früher Adolfschöe

Grösste und älteste Anstalt unter Kontrolle des Vereins der Aerzte Wiesbadens, liefert

Kur- und Kindermilch, roh und sterilisiert, von eigen geimpften Schweizerkühen, täglich zweimal frisch ins Haus, ferner **Diölmilch**, Kefyr, Maja Yoghurt, Kur-Rahm, alle Sorten **Säuglingsmilch** etc.

Ausschank im Anstaltsgarten am Ende des Kurparks, Haltestelle der Elektr. Bahn Tönnelbachstrasse.

Die Anstalt ist ganz neu erbaut und eine Sehenswürdigkeit I. Ranges

Besichtigung gerne gestattet. Hochachtungsvoll

Parkstrasse 101. Tel. 336. Der Besitzer: **Carl Wagner**.

Restaurant & Café

Alte Adolfschöe

bei Wiesbaden.

Grösstes und schönstes Gartenlokal am Platze.

Vorzügliche Speisen und Getränke. Prima Kaffee. Eigene Konditorei.

9718 Jeden Dienstag und Donnerstag Konzert.

Inhaber: **J. Pauly**.

Hotel-Restaurant

Nassau & Krone, Biebrich a. Rh.

Vollständig renoviert.

Grosse Terrasse, schattiger Garten, mit wunderbarer Fernsicht auf den Rhein und den Taunus.

9763

Rendez vous aller Fremden.

In 15 Minuten mit der Strassenbahn zu erreichen.

Bes.: **H. Abler**.

Sommerfrische

Villa Taunusblick

und

Restaurant Chausseehaus bei Wiesbaden.

Schöner, gesündester Sommeraufenthalt mitten im Walde.

9880

40 Zimmer. **Telephon 3455.**

Hook of Holland-Harwich

Route to England.

Through Corridor carriages at 3.51 p. m. from Wiesbaden to **Hook of Holland**. Dining Cars.

Turbine Steamers. These are the finest Steamers crossing the Channel and sail under the British flag. **Wireless Telegraphy** and **Submarine Signalling**.

Corridor Trains between **Harwich** and **London** and **Restaurant Cars** between **Harwich** and **York**.

Improved and accelerated service from **Harwich** to the North of **England** via **March**.

Apply to: **Reisebureau L. Rettenmayer**, Langgasse 48.

The **Liverpool Street Hotel** is directly connected with the **London** terminus. Apply to **H. C. Amendt**, Hotel Manager. 9340*

Die Auskunft

Beyrich & Greve, Halle a. S., erteilt Auskunft über **Vermögens-, Mitgifts-, Familien- und Privat-Verhältnisse** auf alle Plätze der Welt. Beobachtungen und Ermittlungen aller Art streng diskret. 9920

Hollebrands, Hr. m. Fr., Amsterdam
Hommel, Hr. Dr. med. m. Fam., Zürich
Hopkins-Müller, Hr. Prof. m. Fr., New-Jersey

Hübner, Fr., Osnabrück
Hulet, Hr., Brüssel
Husmann, Hr. Rektor m. Fr., Homburg
Hayssen, Fr., B.-Baden

Ignatof, Hr. Advokat

Jackstädt, Hr. Stuttgart
Jackstädt, Fr., Stuttgart
Japhe, Hr. Kfm., Russland
Jaassens, Hr. m. Fr., Gand
Jons, Fr., Kiel

Judick, Hr. Fabrikant m. Fam., Velbert
Junker, Fr. m. Bed., Petersburg
Junker, Hr. Rechtsanwalt m. Fr., Petersburg

Kähler, Fr. Oberin, Darmstadt
Kahn, Fr., Berlin
Kahn, Hr. Kfm., Solingen

Kalthoff, Hr. Kfm., Osterhoff
Kappes, Fr. m. Nichte, Mannheim
Kaufmann, Fr., B.-Baden

Kaup, Hr., Bochum
Keil, Hr., Potsdam
van Kemper, Fr., Haag

Kerkhousen, 2 Fr., Rotterdam
Kersten, Hr. Hauptmann, Brandenburg
Kessel, Hr. m. Fr., Berlin

Kesseling, Hr., Weimar
Kietz, Hr. Ingenieur, Charlottenburg
Kind, Fr., Leipzig

Kirberg, Hr. Kfm., Düsseldorf
Kirsten, Hr. m. Fr., Zürich
Kistemann, Fr., Bonn

Kleinmann, Fr. m. 2 Töchter, Kieff
Klinger, Hr. Kfm. m. Fr., Amsterdam
Klohn, Hr. Architekt, Berlin

Koblenck, Hr. Kfm., München
Körner, Hr. Rechtsanwalt m. Fr., Götting
Koh-eu-Vromw, Hr. m. Fr., Amsterdam

Kohlhepp, Fr., New-York
Korthals, Fr., Amsterdam
Krämer, Hr. m. Fr., St. Rema

Krause-Laurens, Fr., Zerst
Krause-Laurens, Hr. Pfarrer, Hecklingen
Kremers, Hr. Landrichter m. Schwester, Neuwied

Kromse, Hr. Kfm., Strassburg
Kretlow, Hr., Essen
Krohn, Hr. Dr. med., Alt Ukta

Kroner, Hr. m. Fr., Berlin
Krongold, Fr., Warschau
Krüger, Hr. Kfm., Nürnberg

Krüger, Fr., Berlin
Kühnemund, Hr. Kfm., Bielefeld
Kuhl, Hr. m. Fr., Brooklyn

Kuhn, Fr. m. Fam., Amsterdam
Kummann, Hr. m. Fr., Chesson
Kummerr-Grosse, Hr. Kfm., Trier

Kunert, Hr. Kfm., Hamburg
Kunthe, Hr. Kfm., Berlin
Kanz, Hr. Prof., Rheindt

Kwottingen, Fr., Backu

Lang, Fr. Rent., New-York
Landau, Hr. Kfm., Gradno
Lange, Hr., Bielefeld

Lange, Hr. Kfm., Bielefeld
Langschieb, K. m. Mutter, Berzhahn
Lannsbach, Fr. m. Tocht., Giessen

Lauhoff, Fr., Russland
Laymann, Hr. m. Tocht., Lünen
Lazar, Hr. Oberleutn. a. D., Berlin

Lefebvre, Hr. Stud., Mahndy
Lehr, Hr., Frankfurt
Leikir, Fr. Dr. med., Russland

Lemaire, Hr., Brüssel
Lendekings, Hr. m. Sohn, Brüssel
Lengel, Hr. Kfm., Heilbronn

Lesne, Hr. m. Fam., Paris
von Lobbbecke, Hr. Oberleutn. m. Fr., Hannover
Loewy, Fr. Dr. m. Fam., Loda

Loh, Fr., Solingen
Lomb, Hr. Kfm. m. Fr., Fulda
Long, Hr. m. Fr., Carlisle

Ludlow-Chryst, Hr. m. Fr., Newyork
Luz, Hr. Kfm., Stuttgart

Maassen, Fr., Oberhausen
von Madai, Fr. Oberst, Kiel
Magnus, Hr. Dr. med., Berlin

Mai, Hr. Kfm., Osnabrück
Malan, Hr. Stud., Leipzig
Marchand, Fr., Berlin

Marcus, Hr. Kfm., Köln
Marcuse, Hr. Richter Dr., Berlin
Marchaud, Fr., Steglitz

Mark, Fr. Oberleutn., Metz
Markgraf, Hr., Köln
Markmann, Hr. Rent., Halberstadt

Marschall, Fr. Rent., St. Wendel
Martin, Hr. Kfm. m. Fam., Neus
Marx, Fr., Elville

Marx, Hr. Oberlandesger.-Rat, Reichs- u. Landtagsabgeord.
Matheis, Fr. m. Tocht., Köln

Mawizke, Hr. Kfm., Lübbe
May, Hr., Newyork
May, Hr. Kfm. m. Sohn, Frankfurt

Mayer, 2 Hrn., Bischweiler
Meissner, Hr. Kfm., Heida
Mertens, Hr. Kfm. m. Fr., Koblenz

Metzler, Hr. Kfm. m. Fr., Iserlohn
de Meudouca, Hr. Advokat Dr. m. Fam., Rio de Janeiro

Meyer, Hr. Oberlehr., Nürnberg
Meyer, Hr. Kfm., Bremen
Meyer, Hr. Kfm. m. Fr., Bremen

Meyer, Hr. Kfm. m. Fam., Saarbrücken
Meyer, Hr. Dr., Dresden
Meyer, Hr. Ing. m. Fr., Leipzig

Michelsen, Fr. Fabrik., Schwerin
Milmer, Fr., Roasland
van Milt, Fr., Amsterdam

Möller, Fr., Diakonissin, Kiel
Möller, Fr., Diakonissin, Burmstadt
Mohr, Hr. Baumstr. m. Fam., Kiel

Moll, Hr. Leutn. a. D., München
Mühl, Hr., Passau
Müller, Hr. Kfm. m. Fr., Hagen

Müller, Fr., Schlüchtern
Müller, Hr. Kfm., Köln
von Müller, Hr. Fabrik. m. Fr., Neuhaus

Münseer, Hr., Faistenhaar
Mucznik, Hr. Dr. med. m. Fam., St. Petersburg
Natansohn, Hr. Dr. med. m. Fam., Russ. Polen

Neunstiehl, Hr., Harnrode
Neufeldt, Hr. Kfm., Wien
Neumann, Hr., Essen

Neumann, Hr. Advokat Dr. m. Fr., Graz
Newnan, Fr., Maryland
Niedmeier, Hr. Gutsbes., Aying

Nollet, Hr., Lige
Nowitzki, Hr. Staatsrat m. Fam., Petersburg
Nutzl, Hr. Baumstr., Bayreuth

Oberscheidt, Fr., Marxloh
Oppenheimer, Hr. Kfm., Mannheim
von der Osten, Hr. Hauptm., Potsdam

Osthaus, Fr. m. Tocht., Do. tmund
Ostwass, Hr. Kfm. m. Fr., Essen

Pachaly, Hr. Hauptm. a. D. m. Fr., Berlin
Pannenbecker, Fr. m. 2 Töcht., St. Goarshausen
Pappenheimer, Hr. m. Fam., Wien

Past, Hr. Kfm., Frankfurt
Paterson, Hr., Aloce
Paterson, Fr., Frankfurt

Payé, Hr., Brüssel
Paynter, Hr., Silvermed
Peebbs, Hr. Kfm., Hamilton

Pellet, Fr.
Pelz, Fr., Greiz
Peritz, Hr. Dr. med., Godesberg

Peschel, Hr. Kfm., Köln
Petri, Hr., Brüssel
Petrocochino, Hr. Rent., Genève

Petschatkin, Hr. m. Fr., St. Petersburg
Phillip, Hr. Apothek., Zwickau
Phipps, Fr., Maryland

Picard, Hr. Cand. med., Heidelberg
Pick, Hr. Kfm., Liegen
Pilekman, Hr. Fabrikant, Karlsruhe

Plotowsky, Hr. Kfm., Lodz
Plantenga, Hr. Konsul, Holland
Pohl, Hr., Bocholt

Poseiner, Hr., Düsseldorf
Postarnak, Hr., Petersburg
Priesenmuth, Fr. Schwester

Pütz, Fr., Düsseldorf
Puhlmann, Hr. Kfm., Berlin
Puls, Fr. m. Tochter, Gütersloh

Putten, Hr., Brüssel
Quest, Hr. Ingenieur m. Fam., Köln
Quod, Hr. Kfm., Unna

Quoilin, 2 Fr., Mons
Raiser-Rossing, Fr., Petersburg
von Rami, Hr. Bürgermeister, Beelitz

Reichmann, Hr. Kfm. m. Fr., Wrrschau
Reese, Hr. Kfm. m. Fr., Marne
Reichardt, Hr. Kfm., Berlin

Rennel, Hr. m. Fr., Brüssel
Rentrop, Fr., Lüdenscheld
Rese, Fr., Hallensee

Riedemann, Fr., Bremen
Riederer, Hr. Kgl. Bezirks-Hauptm., Marktbreidenfeld
Rosenburg, Fr. m. Sohn, Haag

Freiherr von Romberg, Hr. m. Bed., Schloss Buldern
Romet, Hr. Rent. m. Töchter, New-York
Rosenberg, Fr. m. 3 Töchter, Mülheim

Rosenfeld, Hr., New-York
Roskam, Hr. m. Fam., Scherfede
Rossmoie, Hr. Landrichter, Insterburg

Rotée, Hr. Kfm., Paris
Rühl, Fr., New-York
Rulh, Hr., Düsseldorf

Saint-Paul, Hr., Paris
Salomons, Hr. Kfm., London
Sarre, Fr., Herzershof

von Sasse, Hr. Hauptmann u. Postdirektor, Bleicherode
Sauer, Hr., Tauberbischofsheim
Scaramanga, Fr., Triest

Ritter Scaramanga, Hr., Triest
Schaepermeier, Fr. Lehrerin, Oberhausen
Schalt, Fr. m. Schwester, Riga

Schenk, Fr. m. Sohn u. Tochter, New-York
von Schierstaedt, Hr. Rittmeister m. Fr., Paderborn
Schlegel, Fr. Hauptmann, Kottbus

Schlesinger, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin
Schlichken, Hr. Kfm. m. Fr., Osnabrück
Schlossberg, Fr. Rent. m. Bed., Lodz

Schmidt, Hr. Kfm., Andernach
Schmidt, Hr., Rektor, Trabach
Schmidt, Hr., Melbourne

Schmidt, Hr., Frankfurt
Schmitz, Hr. Kfm., Köln
Schmohl, Fr. m. Sohn, Merzig

Schneider, Hr. Kfm., Neustadt
Schneider, Hr. Stadtschreier, Strassburg
Schneider, Hr. Rent. m. Fam., Giessen

Schneider, Fr. m. Bruder, Dortmund
Schönenberger, Hr. m. Fr., Zürich
Scholz, Hr. General m. Fr., Mülheim

Schomburg, Fr. m. Tochter, Dortmund
Schoonderbeek, Hr. m. Fr., Saarden
Schreiber, Hr. Kfm., Frankfurt

Schreiner, Fr., Mannheim
Schrems, Hr., Venlo
Schulze, Fr., Berlin

Schumacher, Hr. m. Fr., Boppard
Schurig, Hr. Kfm. m. Fr., Zwickau
Schuttman, Hr., Hannover

Schwarz, Hr. Kfm., Pirmasens
Schwarz, Hr. Fabrikbes., Stollberg
Schwarze, Fr. m. Sohn, Bielefeld

Schweikert, Hr. General-Agent, Stuttgart
Segal, Hr. Kgl. Schauspieler m. Fam.,
Seiler, Hr. Kfm., Keltin

Simple-Ames, 2 Hrn., Amerika
Siebeck, Hr. Dr. med., Gau Odenheim
Siedner, Hr. Kfm., Bremen

Siemens, Fr. Major
Simon, Hr., Kopenhagen
Sittner, Hr. Kfm. m. Fr., La Paz Bohivia

Slater, Hr. m. Fr., Carlisle
Snizky, Fr., Russland
Soden, Hr. Rent. m. Fr., Berlin

von Soldy, Hr. Rittmeister, Frankfurt

Evangel. Hospiz
Weisses Ross
Schwarzer Bock
Reichspost
Viktoriahotel

Taunusstr. 77
Evangel. Hospiz
Wiesbadener Hof
Englischer Hof
Sendig Eden-Hotel

Villa Olanda
Reichspost
Rheinhotel
Hotel Weiss
Goldenes Kreuz

Goldener Brunnen
Einhorn
Mühlgasse 15 II
Seerobenstr. 26 III
Taunushotel

Hotel Nizza
Kölnischer Hof
Central-Hotel
Grüner Wald
Viktoriahotel

Vier Jahreszeiten
Minerva
Pagenstechers Privat-Augenklinik
Taunushotel

Kuranstalt Dietenmühle
Hotel Happel
Nassauer Hof
Grüner Wald
Minerva

Rose
Kaiserhof
Zum neuen Adler
Villa Olanda

Vier Jahreszeiten
Zum neuen Adler
Hotel Westminster
Pension Vogelsang

Hotel Bellevue
Hotel Krug
Hansa-Hotel
Dietenmühle
Pension Hagenbruch

Zur neuen Post
Reichshof
Evangel. Hospiz
Hotel Minerva

Reichspost
Europäischer Hof
Hotel Nizza

Kaiserhof
Rheinhotel
Privathotel Colonia
Hotel Vogel

Grüner Wald
Metropole u. Monopol
Weisse Lilien

Wiesbadener Hof
Evangel. Hospiz
Pension Elite

Hotel Bellevue
Hotel Buldern
Schwarzer Bock

Alleeaal
Hotel Saalburg
Nassauer Hof
Wilhelma

Reichspost
Hotel Happel
Reichspost
Central-Hotel

Rheinbahnstr. 3
Reichspost
Parkhotel

Wilhelms Heil-Anstalt
Hotel Saalburg
Rose

Hotel Krug
Villa Nero
Reichspost
Quisisana

Hotel Primavera
Taunus-Hotel
Hotel Eppe
Quisisana

Grüner Wald
Dotzheimerstr. 68 p.
Rüdesheimerstr. 3 II.

Zur neuen Post
Nonnenhof
Hotel Union

Goldener Brunnen
Hotel Krug
Saalgasse 86 I.

Seerobenstr. 26 III.
Hotel Vogel
Hotel Riviera

Evangel. Hospiz
Biemers Hotel Regina
Hotel Berg
Augenheilstalt

Hotel Union
Taunusstr. 22
Hotel Union

Hotel Berg
Central-Hotel
Nonnenhof

Reichshof
Rose
Reichspost

Wiesbadener Hof
Metropole u. Monopol
Residenz-Hotel

Pension Internationale
Hotel Saalburg
Hotel Berg

Alleeaal

Mainz

Vom 26. Mai bis September:

Konzerte des Städt. Orchesters

in der Stadthalle: (Erdation der elektrischen Bahn) Sonn- und Feiertage, sowie Dienstags und Donnerstags abends 8 1/2 Uhr, im Saal oder Garten, je nach der Witterung. Donnerstags vorwiegend Programme klassischer und erster Musik.
im Stadtpark: (Haltestelle der elektr. Strassenbahn) Sonn- und Feiertags sowie Mittwochs nachmittags 4 1/2 Uhr.

Römisch-Germanisches Zentralmuseum (Reichs- und städtisches Altertumsmuseum und Gemälde-Galerie im kurfürstlichen Schloss, Ernst-Ludwig-Platz.)
Sämtlich geöffnet an allen Tagen und zwar:
a) an allen Vormittagen — mit Ausnahme des Montags vormittags — von 10—1 Uhr;
b) an allen Nachmittagen ohne Ausnahme von 3—6 Uhr in den Sommermonaten vom 1. Mai bis 30. September und von 2—4 Uhr in den Wintermonaten v. 1. Okt. bis 30. April.

Freier Eintritt ist am Sonntag und am Mittwoch; an den übrigen Tagen 50 Pfg. für die Person. Montage und Samstags geschlossen.

Gutenberg-Museum und Münzkabinett
Stadtbibliothek, Stadtarchiv im kurfürstl. Schloss. Benutzung frei.
Im kurfürstl. Schloss. Eintritt frei. Tägl. von 10—1 Uhr u. ausser Samst. 2—5 Uhr.

DOM mit Denkmälern der Mainzer Kurfürsten: Sonntags von 1—2 und 5—7 Uhr, Werktags v. 9—12 u. 2—6 Uhr, ausgen. die Zeit des Gottesdienstes. Kreuzgang, Gotthardkapelle und Memorie gegen Zahlung von 30 Pfg. Zwischentisch wie Dom. Kister am Eingang Leichhof 30.

Interessante alte Kirchen, Gutenberg-Denkmal, Schiller-Denkmal, Drusus-Denkmal, Eiserner und Holzturm, Deutsches Haus, Stadthalle mit Rheinterrassen, Rheinpromenade, Stadtpark.

Rüdesheim a. Rh.
Als beliebter Sommeraufenthalt bestens empfohlen. Kühle Zimmer, schattige Veranda u. Terrassen. Aikant wegen seiner guten Küche und vorz. Weine.
N. Sahl, Hotel- und Weingutbesitzer.

Darmstädter Hof

Eisenach
Zur Nachkur nach 9835
Luftkurort Mineralbad. Herrliche Nadel- u. Laubwälder. Bequeme Wald- u. Promenadenwege. Vorzügliche Hotel- u. Pensionsverhältnisse. Prospekte versendet der Verkehrs-Verein.

Die Wartburg b. Eisenach.

Töchterpensionat „Waldidylle“ I. Ranges

Kapellenstrasse 82.

Höchstgelegenes Haus, herrliche, gesunde Lage, direkt am Walde, der schönsten Besitze Wiesbadens, gr. obereicher Park, nach Osten und Westen von Wald umschlossen, weiter Blick nach Westen und Osten. Beschränkte Anzahl von Schülerinnen, grdl. Erlernen fremder Sprachen. Aufnahme vom 15. Jahre ab. Erste Referenzen am Platze und in- und Auslande. Vorsteherinnen H. Weber und L. Kopp.

Antiquitäten
Eine der grössten Sammlungen Deutschlands
L. Metzler
58 Wilhelmstrasse (Hotel Nassau).
Lose Edelsteine — Juwelen — Pericolliers.

Berthold Fuchs
Hoflieferant.
Edelsteine.
Telefon 6530. Wiesbaden. Wilhelmstr. 8.
Bad Kissingen. Salinenpromenade 7.

Nach Umbau neu eröffnet:
Buch- & Kunsthändler Harms
12 Friedrichstr. 12 (Nähe Wilhelmstrasse)
Bücher, gerahmte Bilder, Briefpapiere 9815
Luxus-Porzellan-Figuren
Ansichtspostkarten
Leihbibliothek — Operntexte
Modernes Antiquariat.

Damensalon Giersch
Shampooieren 1 Mk., mit Frisur u. Ondulation im Abonnement 75 Pfg.
Spezialgeschäft aller Haararbeiten.
Goldgasse 18, erster Laden v. d. Langgasse, 9661

Einküchenhaus
Haus Dambachtal
möbl. u. unmöbl. Zimmer und Wohnungen i. Abschlus, sehr gr. schatt. Garten. Nahe Kochbrunnen u. Wald, verbindet Luft- u. Badekur. Tel. 341.

Schirm-Fabrik P. Kindshofen
Wilhelmstr. 42
Schirme, Stöcke
Reparaturen.

DIE AMTLICHE STADT-AUSGABESTELLE EISENBAHN- u. SCHLAFWAGEN-BILLETS 48 LANG GASSE 48 IM REISEBUREAU L. RETTENMAYER
AMTLICHES STADTBUREAU DER PREUSS. STAATSBAHNEN u. AGENTUR DER INTERNATION. SCHLAFWAGEN-GESELLSCHAFT 1881
Dampfbillets für alle Dampferlinien.

Zur Nachricht für die Kurfremden der Stadt Wiesbaden.

Behörden und Verkehrsanstalten.

Kurverwaltung: Kurdirektor v. Ebmeier, Geschäftszimmer rechts vom Hauptportal, eine Treppe hoch.
 Stadtverwaltung, Magistrat etc. im Rathause auf dem Schlossplatz.
 Königl. Polizeipräsidium: Friedrichstrasse 25.
 Polizeireviere: I. Revier: Lehrstrasse 27, II. Revier: Albrechtstrasse 34, III. Revier: Hellmündstrasse 14, IV. Revier: Webergasse 44, V. Revier: Platterstrasse 16.
 Königl. Amtsgericht: Gerichtsstrasse 2.
 Königl. Landgericht: —
 Königl. Regierung: Bahnhofstrasse 15 und Rheinstrasse 35/37.
 Landesbank: Rheinstrasse 42.
 Landeshaus: Kaiser Friedrich-Ring 75.
 Königl. Landrats-Amt: Lessingstrasse 16.
 Reichsbank: Luisenstrasse 21.
 Regierungshauptkasse: Rheinstrasse 35/37.
 Stadt. Feuer- und Sanitätswache, Neugasse 6. — An das Fernsprechamt unter Nr. 945 angeschlossen und kann jederzeit bei Brand-, bezw. Unglücksfällen durch das Telefon benachrichtigt werden.
 Stadt. Verkehrsbureau, Theaterkolonnade (Ecke Wilhelmstrasse).

Kaiserl. Post- und Telegraphenämter.

Postamt 1 (Hauptpostamt) Rheinstr. 23/25. Zweigpostanstalten: Taunusstr. 1 (Berliner Hof), Schützenhofstr. 3, Bismarckring 27. — Das Hauptpostamt ist geöffnet an Werktagen: Im Sommerhalbjahr: Von vormittags 7 Uhr bis abends 8 Uhr. Im Winterhalbjahr: Von vormittags 8 bis abends 8 Uhr. An Sonn- und Feiertagen: Postamt I. (Hauptpostamt) von vorm. 7—9 Uhr (im Winter von 8—9 Uhr vorm.) und von 11½ vorm. bis 1 Uhr nachmittags. Die Zweigpostanstalten sind an Sonn- und Feiertagen geschlossen. Vom 1. Mai bis 30. Sept. ist das Postamt 4 (Taunusstr. 1) an Sonn- und Feiertagen von 7—9 Uhr vorm. und 11½ Uhr vorm. bis 1 Uhr nachm. geöffnet.
 Postamt 5 (Bahnhof). Das Postamt ist geöffnet an Werktagen: Im Sommerhalbjahr: Von vorm. 7 bis abends 8 Uhr. Im Winterhalbjahr: Von vorm. 8 bis abends 8 Uhr. An Sonn- und Feiertagen geschlossen. Für den Telegraphen- und Fernsprechdienst ist das Postamt 5 ununterbrochen geöffnet (nach Schalterschluss Eingang Packkammer).

Das Telegraphenamt ist ebenso wie das demselben unterstellte Fernsprechamt Tag und Nacht geöffnet. Die Annahme von Telegrammen sowie die Entgegennahme von Gesprächsanmeldungen erfolgt ununterbrochen Rheinstr. 25. Nach 12 Uhr Nachts ist behufs Aufgabe von Telegrammen pp. die Rheinstr. 25 befindliche Nachschelle zu benutzen. Bei den übrigen Postanstalten 2 (Schützenhofstr.), 3 (Bismarckring) und 4 (Taunusstrasse) erfolgt die Annahme von Telegrammen nur während der Schalterdienststunden.

Verkehrsnachrichten.

An- und Abfahrt der in Wiesbaden einmündenden Eisenbahnen
 Sommerfahrplan.
 Gültig vom 1. Mai 1912 bis 30. September 1912.

Abfahrt von Wiesbaden (Hauptbahnhof).	Richtung nach von	Ankunft in Wiesbaden (Hauptbahnhof).
351 423 458 D 513 W 541 610 645 656 D 790 828 835 1025 1107 1147 1209 1245 102 D 137 140 221 D 245 330 421 455 510 F 600 618 D 700 709 F 814 826 913 933 F 1000 1008 1050 1125 F 1137	3 Bahnsteig 1 Kastel (Mainz)— Höchst— (Soden—Königstein) Frankfurt.	102 *520 640 F 737 739 804 832 854 F 937 947 1051 1136 104 D 113 140 212 F 225 237 D 310 321 D 329 427 449 527 530 644 W 735 730 739 834 937 954 D 1017 F 1008 1230 * v. Kastel.
† D 935 § 1050 § 257 * 546 § 902 * 1120 § nach Nauheim. * nach Homburg. † nach Nauheim—Berlin.	Homburg v. d. H. und Bad Nauheim über Kastel—Höchst	* 840 § 125 § 250 † D 650 † 814 * 1106 * von Homburg. § von Nauheim. † von Berlin—Nauheim.
117 D 520 525 D 535 608 634 645 730 737 D 748 * 756 831 900 D 917 938 952 1037 1014 1056 1128 1148 D 1218 1224 1235 D 1247 D 111 117 130 D 140 158 212 242 308 328 345 417 † 427 § 447 536 615 630 649 712 731 D 741 738 824 F 833 840 906 936 952 1009 1039 1054 1120 D 1141 1218 * ab 1./7. † bis 14./7. § ab 15./7.	2 Bahnsteig 2 Mainz.	1218 D 1246 310 454 520 588 596 D 605 628 651 731 751 800 850 922 D 931 947 1014 1030 D 1050 1105 1135 1232 1256 104 123 143 209 238 246 257 D 308 328 D 358 413 430 440 507 534 534 548 557 619 635 650 D 656 710 737 759 819 831 847 D 904 915 F 924 956 F 1022 1048 1116 1121 1143
108 450 * 521 610 * 634 § F 734 744 * 813 936 942 952 † 1035 1056 1143 † 1230 § 1247 D 117 127 † 148 † 217 * F 230 242 † 302 D 315 D 338 D 351 † 400 * 435 † 512 532 535 562 † F 640 * 720 * F 749 † 824 * 859 * 1091 * 1110 * bis Rüdesheim. † bis Eltville. § bis Lorch. ? bis Assmannshausen.	1 Bahnsteig 3 über Biebrich (Hptbhf.) Schierstein, Eltville— (Schlangenbad) Rüdesheim— N.-Lahnstein—Ems Koblenz Köln-(Deutz).	113 500 D 520 * 600 * 635 * 733 † 751 823 * 835 1010 1134 1142 † 1231 1240 * 106 D 122 † 150 208 D 229 † 219 314 † 411 442 † 530 * 601 † 625 642 D 653 * 725 * F 809 820 † F 824 7856 F 928 * 941 F 955 1002 † 1028 * F 1045 1114 F 1132 * v. Rüdesheim. † v. Eltville. ? von Lorch. ! v. Assmannshausen.
* F 550 703 * 829 915 1112 F 1214 * 119 † F 218 234 † F 300 * 314 † 328 * F 344 405 † F 419 § F 443 535 * 623 * 659 735 * 1014 F * 1136 * bis Lg.-Schwalbach. † bis Chausseehaus. § bis Eiserne Hand. ? bis Hahn.	5 Bahnsteig 5 über Dotzheim, Chausseehaus, Eiserne Hand, Langen-Schwalbach —Diez—Limburg.	* 415 * 630 739 * 851 1017 1236 * 142 441 * 613 F 658 § 720 † F 734 § 745 754 * 857 † F 922 * F 939 950 * 1050 * von Lg.-Schwalbach. † von Chausseehaus. ? von Hahn. § von Eiserne Hand.
528 619 804 837 1022 1148 118 254 450 W 552 650 756 835 (1128 Mittw., Samstag u. F)	4 Bahnsteig 4 Niedernhausen- Idstein—Limburg.	W 521 604 658 747 904 938 1243 139 247 438 727 834 930 1028 (1058 Mittw., Samstag u. F)

Die Wiesbadener Strassenbahnen.

Die Strassenbahnen verkehren im inneren Stadtbering von morgens 6 Uhr bis 7½ Uhr viertelstündlich, von 7½ vormittags bis 10 Uhr abends in Abständen von 7 Minuten, von 10 bis 12 Uhr abends wieder viertelstündlich.
 Linie Nr. 1: Richtung Beausite—Kurhaus—Hauptbahnhof—Biebrich (Rheinufer) Mainz bezw. Schierstein und zurück (gelbe Schilder, bei Dunkelheit gelbes Licht).
 Linie Nr. 2: Hauptbahnhof—Sonnenberg und zurück (rote Schilder, bei Dunkelheit rotes Licht).
 Linie Nr. 3: Hauptbahnhof—Unter den Eichen und zurück (blaue Schilder, bei Dunkelheit blaues Licht).
 Linie Nr. 4: Hauptbahnhof—Kaiser Friedrich-Ring—Ringkirche—Emserstrasse und zurück (grüne Schilder, bei Dunkelheit grünes Licht).
 Linie Nr. 5: Infanteriekaserne—Ringkirche—Hauptpost—(Südfriedhof)—Erbenheim und zurück (schwarze Schilder, bei Dunkelheit weisses Licht, Wagen nach Kurhaus ein rotes Licht).
 Linie Nr. 6: Kurhaus—Biebrich Ost—Mainz und zurück (weisse Schilder, bei Dunkelheit weisses Licht).
 Linie Nr. 7: Bierstadt—Wilhelmstrasse—Faulbrunnenplatz—Blücherplatz—Dotzheim und zurück (schwarze Schilder, bei Dunkelheit weisses Licht).

Linie Nr. 8: Biebrich—Rheinufer—Bahnhof Biebrich-Ost und zurück (schwarze Schilder, bei Dunkelheit weisses Licht).

Nach Schluss der Vorstellung im Königl. Theater werden besondere Wagen nach Beausite, Sonnenberg, Biebrich—Schierstein, Infanteriekaserne, Ringkirche—Emserstrasse und Unter den Eichen befördert.

Das Bureau der Betriebsverwaltung sowie das Fundbureau befinden sich Wiesbaden, Luisenstrasse 7 und sind geöffnet Werktags von 8½ bis 12½ und von 3 bis 6½ Uhr. Die Bahnkasse befindet sich gleichfalls dort und ist geöffnet Werktags von 9 bis 12 und von 3 bis 6 Uhr.

Konsulate.

Bolivien: Gustav Kreienbrink, Kuranstaltsdirektor. Sprechst.: 10—11 Uhr Vorm. im Kurhaus Bad Nerotal, Nerotal 18. Fernspr. 55 u. 6267.
 Brasilien: Eng. Gradenwitz, Vize-Konsul. Sprechstunde von 10½—12½ Vorm. im Bankhaus M. Berlé & Co., Wilhelmstr. 38. Fernspr. Nr. 26.
 Republik Chile: Dr. jur. Fritz Bickel, Konsul, Adelheidstrasse 32. Sprechst. von 4—6 Uhr.
 Italien: Reg.-Assessor a. D. Karl Kuntze, Kgl. ital. Konsularagent, Mosbacherstrasse 9. Fernspr. Nr. 2887.
 Portugal: Kom.-Rat Soehnlein-Pabst, Vize-Konsul, Sprechst. 10—1 und 3—6 Uhr. Paulinenstrasse 7, Fernspr. 880.
 Vereinigte Staaten von Nordamerika: J. Breuer, Konsul, Rheinstr. 38 II. Sprechstunde von 10—12½ Uhr Fernspr. Nr. 64.

Vergnügungsetablissemments.

Königl. Hoftheater: Vorstellungen auf dem Gebiete der Oper, Schauspiel und Lustspiel. Beginn der Vorstellungen 7 Uhr. Bei grossen Opern 6½ Uhr Abends.
 Kurhaus: Es finden daselbst Konzerte, Bälle, Vorträge, Gartenfeste etc. statt.
 Residenz-Theater, Luisenstr. 42: Vorstellungen auf dem Gebiete des modernen Schauspiels, Drama, Schwanke und Lustspiele. Anfang der Vorstellung 7 Uhr.
 Volks-Theater, Dotzheimerstr. 19: Vorstellungen auf dem Gebiete des Schauspiels, Lustspiels und Gesangsposse. Anfang der Vorstellung 8½ Uhr.
 Walhalla-Theater, Mauritiusstrasse 3: Operetten-Vorstellungen. Anfang der Vorstellung 8 Uhr.

Preise der Königl. Schauspiele:

Ein Platz	Fremdenloge im I. Rang	Gewöhnl. Preise.	Hohe Preise
		Mk. 10.—	Mk. 14.—
	Mittelloge im I. Rang	9.—	12.—
	Seitenloge im I. Rang	7.50	10.—
	I. Ranggalerie	6.50	9.—
	Orchestersessel	6.50	9.—
	I. Parkett (1.—12. Reihe)	5.50	7.—
	Parterre	3.—	4.—
	II. Ranggalerie (1. Reihe)	4.50	6.—
	II. Ranggalerie (2., 3., 4. und 5. Reihe Mitte)	3.—	4.—
	II. Ranggalerie (3.—5. Reihe Seite)	2.25	3.—
	III. Ranggalerie (1. und 2. Reihe Mitte)	2.25	3.—
	III. Ranggalerie (2. Reihe Seite u. 3. u. 4. Reihe)	1.50	2.—
	Amphitheater	1.—	1.40

Sehenswürdigkeiten.

a) Gebäude.

Museum, Wilhelmstrasse 24.
 Altertums-Museum. Eintritt frei. Geöffnet: Im Sommer an allen Werktagen (ausser Samstags) von 11 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. und 3—5 Uhr Nachm. Sonntags von Vorm. 10 Uhr bis Nachm. 1 Uhr. Im Winter: Sonntags und Mittwochs von 11 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm.
 Gemädegalerie (verb. m. d. dauernden Ausstellung des Nass. Kunstvereins) Wilhelmstrasse 24. (Eintritt frei.) Vom 1. März bis 31. Okt. an Werktagen mit Ausnahme Samstags von 10 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. und 3—5 Uhr Nachm. geöffnet. Vom 1. Nov. bis 1. März täglich mit Ausnahme Samstags von 10 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. In den Sommermonaten Sonntag Nachmittags von 3—5 Uhr geöffnet.
 Nass. Landesbibliothek, Wilhelmstr. 24. An Werktagen ist die Bibliothek für die Entnahme und Rückgabe der Bücher von 10 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. geöffnet. Die Lesezimmer sind in den Stunden von 10 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. und Nachm. von 3—8 Uhr dem Publikum zugänglich. Samstags wird die Bibliothek um 5 Uhr Nachm. geschlossen.
 Naturhistorisches Museum, Wilhelmstr. 24. (Eintritt frei.) Dasselbe ist im Sommer geöffnet: An Sonntagen von 10 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. Montags und Dienstags von 11 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. Mittwochs von 11—1 und 3—5 Uhr Nachm. Donnerstags und Freitags von 11 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. Samstags geschlossen. Ausserdem jeden ersten Sonntag im Monat auch Nachmittags von 3—5 Uhr nur im Sommer. Im Winter Sonntags und Mittwochs von 11 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm.

Königl. Archiv, Mainzerstrasse 80.
 Kochbrunnen, Kochbrunnenplatz.
 Kurhaus, Kurhausplatz.
 Höhere Mädchenschule, Schlossplatz 3.
 Paulinenschloss, Sonnenbergerstrasse 12.
 Rathaus mit Ratskeller, Schlossplatz 6.
 Bismarck-Denkmal, Bismarckplatz.
 Königl. Schauspiele mit prächtigem Foyer. — Eintrittspreis zum Foyer Mk. 3. Derselbe wird beim Verzehren von Speisen und Getränken in Abzug gebracht. Von Nachmittags 4 Uhr ab geöffnet.
 Königl. Schloss, Schlossplatz 1. Eintrittskarten zu Mk. 0,25 beim Kastellan erhältlich.

b) Denkmäler.

Bismarck-Denkmal, Bismarckplatz. — Bismarckturm, Bierstadterhöhe.
 Bodendek-Denkmal, Wilhelmstrasse (hinter der alten Kolonnade).
 Gustav Freitag-Denkmal, in den Kuranlagen am Chaisenweg.
 Fresenius-Denkmal, Dambachtal.
 Kaiser Friedrich-Denkmal, Kaiser Friedrichplatz.
 Ferd. Heyl-Denkmal, Kuranlagen an der Parkstrasse.
 Hygiea-Gruppe (Göttin der Gesundheit), Kranzplatz.
 Koch-Denkmal, im hinteren Nerotal, rechte Seite.
 Krieger-Denkmal Am Eingang des Nerotals, auf dem alten Friedhofe an der Platterstrasse und an der Westerwaldstrasse.
 Landesdenkmal, Herzog Adolf v. Nassau, Standplatz auf Biebricher Gemarkung, Biebrich.
 Richard Wagner-Anlagen (Schöne Fernsicht in die Rheinebene).
 Waterloo-Denkmal, Luisenplatz.
 Kaiser Wilhelm-Denkmal, Warmer Damm.
 Prinz Wilhelm von Oranien, gen. „Wilhelm der Schweiger“, Schlossplatz.
 Schiller-Denkmal, an der Rückseite des Kgl. Theaters.

c) Friedhöfe.

Alter Friedhof, Platterstrasse 13. — Nord-Friedhof, Platterstrasse 83. — Süd-Friedhof, Friedenstrasse.
 Russischer Friedhof, Kapellenstrasse bei der Griechischen Kapelle.
 Israel. Friedhöfe: Schöne Aussicht und obere Platterstrasse.

d) Kirchen.

(Ueber die Gottesdienste in den verschied. Kirchen berichten wir in der Samstag-Angabe.)
 Evangelische Gemeinde.
 Berg-Kirche, Lehrstrasse 6.
 Lutherkirche, Mosbacherstrasse 2.
 Marktkirche, Schlossplatz 4. Es finden daselbst jeden Mittwoch von 6—7 Uhr Nachm. Kirchenkonzerte bei freiem Eintritte statt.
 Ring-Kirche, Kaiser Friedrichring 7.
 Katholische Gemeinde.
 Bonifatius-Kirche, Luisenstrasse 29.
 Maria Hilf-Kirche, Platterstrasse 3.
 Sonstige Gemeinden.
 Alt-Katholische Kirche, Schwalbacherstrasse.
 Englische Kirche, Frankfurterstrasse 3.
 Synagogen: Synagoge der Israel. Kultusgemeinde Michelsberg 17, Synagoge der Altisrael. Kultusgemeinde Friedrichstrasse 33.
 Griechische Kapelle, Kapellenstrasse 99. Ein Meisterwerk deutscher Architektur- und Baukunst. Begräbnisstätte der Herzogin Elisabeth Michaelowna von Nassau. Eintritt à Person 1 Mk.